

# Nachrichten für die **LAURENTIUSGEMEINDE**

Am Neumarkt zu Halle

Juni – Juli 2013



## *Rosa Hortensie*

Wer nahm das Rosa an? Wer wusste auch,  
dass es sich sammelte in diesen Dolden?  
Wie Dinge unter Gold, die sich entgolden,  
entröten sie sich sanft, wie im Gebrauch.

Dass sie für solches Rosa nichts verlangen.  
Bleibt es für sie und lächelt aus der Luft?  
Sind Engel da, es zärtlich zu empfangen,  
wenn es vergeht, großmütig wie ein Duft?

Oder vielleicht auch geben sie es preis,  
damit es nie erführe vom Verblühen.  
Doch unter diesem Rosa hat ein Grün  
gehört, das jetzt verwelkt und alles weiß.

*Rainer Maria Rilke*

Neues aus dem  
Kindergarten  
Seite 3

Eine Woche Kirchentag /  
Konfirmandenfahrt 2013  
Seite 6

Kinder-Ferien-Tage /  
Einladung zum Singen  
Seite 7

Ein See liegt friedlich da. Die Wasseroberfläche ist leicht gekräuselt. Sonnenstrahlen lassen das Wasser glitzern. Ein Käuzchen ruft. Vögel zwitschern. Ansonsten ist es ganz still.

Wendet man den Blick zur Seite, sieht man eine große Frau, nein zwei. Die eine Frau trägt eine andere. Sie stützt sie, hält sie.

Hinter diesem Mahnmal liegt das ehemalige Frauenkonzentrationslager Ravensbrück.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer und der Marktgemeinde und wir Erwachsenen haben auf unserer Fahrt im Mai gehört und gesehen, was Frauen zwischen 1939 und 1945 dort erlebt und erlitten haben.

Überlebende sagen:

„... eine Stunde bedeutete für uns nichts, für uns war nur die Zeit von einer Sirene zur anderen messbar. Eine Stunde konnte Frieren bedeuten, oder Hitze, oder Müdigkeit zum Umfallen.“ (Georgia Peet-Tanewa aus Bulgarien)

„Die ganze Verhaftung, all das hat mir meine Freude, meine Offenheit, zumindest sehr viel von meiner Lebensfreude geraubt. Und natürlich meine Gesundheit.“ (Stanislawa Czajkowska-Bafia aus Polen)

Aber auch diese Worte gibt es:

„So lief unser Leben, trotzdem sind wir keine traurigen Menschen. Wo viel Schmerz ist, ist auch viel Freude... Hart geworden bin ich durch die schrecklichen Erlebnisse während des Faschismus nicht. Eher sensibler - für Unrecht, Diskriminierung, Ausländerhass.“ (Irmgard Konrad, geb. Adam, aus Deutschland)

Wir, die Generationen nach dieser furchtbaren Zeit, dürfen nicht vergessen. Es ist unsere Aufgabe, die Erinnerung zu bewahren, zu trauern, mitzufühlen und Unrecht als Unrecht zu empfinden. Denn was geschieht, wenn wir das nicht tun?

Andere Stimmen sind schon wieder sehr laut in unserem Land.

Jesus lehrt uns: „Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.“ (Matthäus 5, 4)

Wir können auch heute einander tragen, trösten, füreinander da sein, unsere Meinung sagen und Unrecht aufdecken. Gott helfe uns dazu.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Gundula Eichert



Will Lammert, Mahnmal  
*Tragende* für die  
Gedenkstätte KZ  
Ravensbrück, 1959.

## Frühling im Kindergarten

Auch wenn der Frühling lange auf sich warten ließ und der Winter nicht weichen wollte: Mit den warmen Tagen startet in unserem Kindergarten auch thematisch das Frühlingserwachen. Es werden Kresse und andere Kräuter ausgesät und beim Wachsen beobachtet, Garten und Blumenkästen bepflanzt, die Kinder werden mit der Schöpfungsgeschichte bekannt gemacht, gemeinsam philosophieren Kinder und Erzieher/innen über das Gleichnis vom Senfkorn und beobachten, was sich aus einem Senfkorn entwickelt, es gibt Waldtage, in dem die Dölauer Heide entdeckt wird, die Kleinsten beobachten im Botanischen Garten die Entwicklung der zahlreichen Kaulquappen.



Waldtag.

Die Fuchsgruppe, unsere Vorschulgruppe, steht vor einer besonderen Herausforderung: Zweimal wöchentlich geht es in die Robert-Koch-Schwimmhalle, um einen Schwimmkurs zu besuchen. Unter fachkundiger

Anleitung von zwei Trainerinnen des SV Halle möchten alle Kinder am Ende die Schwimmprüfung, das Seepferdchen, erfolgreich absolvieren. Thematisch entdeckt die Vorschulgruppe die Heimatstadt Halle, ihre Burgen genauso wie wichtige städtische Einrichtungen wie Klär- oder Heizwerk. Zum Abschluss der Kindergartenzeit geht es dann auf große Fahrt nach Bergwitz.



Kindergartengottesdienst zum Thema Pfingsten.



### GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Juni 2013

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. (Apostelgeschichte 14,17)

So 02. Juni	10:00	Saale-Ufer-Gottesdienst regionaler Gottesdienst am Peißnitzhaus	H. Bartl, H. Becker, G. Eichert
So 09. Juni	10:00	2. Sonntag nach Trinitatis mit Jubelkonfirmation (A)	G. Eichert
So 16. Juni	10:00	3. Sonntag nach Trinitatis	G. Eichert
So 23. Juni	10:00	4. Sonntag nach Trinitatis	Chr. Buro
So 30. Juni	10:00	5. Sonntag nach Trinitatis	S. Brenner

Juli 2013

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir. (Apostelgeschichte 18, 9-10)

So 027. Juli	10:00	Akademischer Gottesdienst (A)	Prof. Dr. J. Ulrich
So 14. Juli	10:00	7. Sonntag nach Trinitatis	C. Stauss
So 21. Juli	10:00	8. Sonntag nach Trinitatis	T. Ilse
So 28. Juli	10:00	9. Sonntag nach Trinitatis	K.-D. Cyranka
So 04. August	10:00	10. Sonntag nach Trinitatis (A)	Chr. Buro
So 11. August	10:00	11. Sonntag nach Trinitatis	G. Eichert

### Universitätsgottesdienste in der Reihe „Schöner Wohnen“

So 23. Juni	18:00	Schlafgemach 2. Mose 7, 26 - 8, 11	Dr. Benjamin Ziemer, Institut für Altes Testament
So 07. Juli	10:00	Andachtsraum Markus 11, 15-19	Prof. Dr. Jörg Ulrich, Universitätsprediger



### Weitere regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstags	14:30 - 15:45	1. - 3. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum
Donnerstags	16:00 - 17:15	4. - 6. Klasse	Chr. Rehahn	GemRaum

### Konfirmanden

Mittwochs	17:30	7. Klasse	G. Eichert	GemRaum
-----------	-------	-----------	------------	---------

### Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

### Kirchenmusik mit Kindern

Montags	16:00 - 16:45	Vorschulkinder / 1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 - 16:45	Kurrende, ab 2. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:30 - 18:30	Jugendchor in der Bartolomäusgemeinde, ab 5. Klasse	U. Fröhlich	Chorraum

### Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 - 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 - 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

## Senioren

Mo 10. Juni	14:00	Seniorenkreis	Kirche
Mo 24. Juni	14:30	Bibelgespräch mit Frau Dr. Marion Feuerstein-Tubach	GemRaum
Mo 08. Juli	14:00	Seniorenkreis	Kirche
Mo 12. August	14:00	Seniorenkreis Wanderung in die Heide	



## Besondere Veranstaltungen

So 08. Juni	09:00 - 18:00	Gemeindeausflug zum Kloster Walkenried bei Bad Sachsa Treffpunkt: Botanischer Garten	
So 09. Juni	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Es erklingt das Konzert B-Dur für Orgel und Orchester von Georg Friedrich Händel.	Kirche
Mi 26. Juni	19:30	Konzert mit dem Chor Convivium Musicum Leitung: Till Voss. Unter dem Titel <i>A-cappella durch Europa</i> erklingt alte und neue geistliche Vokalmusik aus Frankreich, England, Italien, Polen und anderen europäischen Ländern.	Kirche
Fr. 05. Juli	19:00	Sommerliche Serenade mit dem Jugendchor, der Kantorei, den Bläsern und einem Streichquartett	Kirche
So 07. Juli	10:00	Universitätsgottesdienst Es erklingen Teile aus der Messe G-Dur von Franz Schubert. Ausführende: Solisten, Kantorei, Akademisches Orchester	Kirche



## Freud und Leid



Es wurden getauft:

**Emma Meiß**  
**Philipp Fridolin Felix Pfeifer**  
**Lia Anouk Thomas**  
**Gustav Raphael Giesel**  
**Ernestine Freda Kayser**  
**Katharina Chaoui**

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“

(Markus 9, 23)



Es verstarben:

**Ingeborg Roesler** (88 Jahre)  
**Brigitte von Lingelsheim-Seibicke** (91 Jahre)  
**Heinz Wiesner** (85 Jahre)  
**Martina Voigt** (64 Jahre)

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

(Psalm 23, 1)

### Eine Woche Kirchentag

Vom 1. Mai bis 5. Mai zog es elf Jugendliche unserer Gemeinde, unter der Aufsicht von Anne Müller-Bahlke, nach Hamburg, wo sich in diesem Jahr Tausende Christen zum Kirchentag versammelten. Unsere Unterkunft, eine Schule, befand sich am Rande der Stadt und so hatten wir täglich einen ziemlich weiten Fahrtweg, um zu den einzelnen Veranstaltungsorten, meist in der Innenstadt, zu gelangen. Das machte uns allerdings nicht viel aus: So konnten wir immerhin noch ein wenig schlafen (denn dazu kamen wir in dieser Woche tatsächlich nur sehr selten). Insgesamt haben wir unglaublich viel erlebt, diskutiert und gesungen. Ein Gottesdienst, der uns alle sehr berührt hatte, war der Taizégottesdienst in einer der Messehallen. Es war ein unglaubliches Gefühl, mit so vielen tausend Menschen gemeinsam zu singen und zu beten.

Wir sind froh, dass wir dabei sein durften!

Paula Engel

### Konfirmandenfahrt 2013

Die Konfirmandenfahrt 2013 verbrachten die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Laurentius- und der Marktgemeinde zusammen in Fürstenberg-Ravensbrück, direkt neben der Gedenkstätte des Frauen-KZs Ravensbrück. Wir fuhren vom Mittwoch, dem 8. Mai bis Samstag, dem 11. Mai 2013. Nachdem wir ausgepackt hatten, bekamen wir eine Einführung ins Paddeln und anschließend besichtigten wir die Gedenkstätte und sahen uns die Überreste der Gebäude des KZs an. Dabei erfuhren wir auch, dass die Häuser der Jugendherberge die ehemaligen Wächterinnenhäuser sind. Vor dem Abendessen, welches 18:30 Uhr war, machten wir noch eine erste kleine Paddelrunde. Am Donnerstag fuhren die Achtklässler zum Menowsee und die Siebtklässler nach Himmelpfort, am nächsten Tag wurde getauscht. In Himmelpfort besichtigten wir, in der Mittagspause, unter anderem die Klosterruine. Jeden Morgen und jeden Abend gab es nach dem Essen eine Andacht und am Donnerstagabend sahen wir den Dokumentarfilm: „Die Frauen von Ravensbrück“.

Den meisten hat die Konfirmandenfahrt sehr gefallen, auch wenn einige ein paar Probleme mit dem Paddeln hatten.

Lea Zechner und Johanna Engel

Zusammenwachsen der drei Gemeinden: Tag und Nacht unter Gottes Himmelszelt

Zum dritten Mal gibt es am Anfang der Sommerferien im Dieskauer Park die Kinder-Ferien-Tage. Kinder von Innenstadtgemeinden treffen hier mit Kindern aus Dieskau und Umgebung zusammen und erleben drei Tage in der freien Natur. Zur Übernachtung werden im Pfarrgarten Zelte aufgebaut, es wird gemeinsam gekocht und abgewaschen, gespielt, gebaut, geschnitzt, Stockbrot gebacken u.a. Am Abend gibt es eine Andacht in der schönen Dieskauer Kirche.

In diesem Jahr finden die Kinder-Ferien-Tage von Mittwoch, dem 17. Juli, 16:00 Uhr, bis Freitag, dem 19. Juli, 16:00 Uhr, statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Christine Rehahn (Tel. 522 22 34 oder [christ.rehahn@arcor.de](mailto:christ.rehahn@arcor.de)).

Christine Rehahn

Herzliche Einladung an alle, die gern singen:**Liturgischer Chor - Sonntags-Chor - Kantorei**

Das Chorsingen gehört in der Laurentiusgemeinde zur Tradition – einer wunderbaren, den Gottesdienst und das Gemeindeleben bereichernden Tradition! Die alten liturgischen Wechselgesänge, die uns im Gottesdienstablauf so vertraut sind, leben davon, dass eine kleine Gruppe sie im Wechsel mit der Gemeinde singt. Deshalb finden sich jeden Sonntag einige, die diesen Dienst übernehmen - im **Liturgischen Chor**. Dazu genügt es, 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes auf der Orgelempore zu sein.

Oft treffen sich auf der Empore aber genügend Sänger, um außerdem eine Psalm-Antiphon einzuüben oder auch einen mehrstimmigen Choralsatz. Da das ein bisschen mehr Zeit braucht, trifft man sich hierfür bereits 9:20 Uhr zum **Sonntags-Chor**. Und weil es Gottesdienste gibt, in denen der Sonntags-Chor nicht gebraucht wird, weil die Bläser spielen oder die Kantorei singt, gibt es einen Plan mit den in Frage kommenden Terminen (siehe unten).

Die **Kantorei** probt jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Probenraum Breite Str. 29. Sie bereitet Chorstücke für bestimmte Gottesdienste vor, über das Kirchenjahr verteilt. Außerdem werden auch größere Chorwerke wie Kantaten, Messen u.a. erarbeitet. Alle zwei Jahre gibt es ein gemeinsames Projekt mit dem Chor der katholischen Heiligkreuz-Gemeinde - im letzten Jahr kam Mozarts Requiem zur Aufführung.

Kantoreimitglieder engagieren sich in allen drei Gruppen.

Wir laden herzlich zum Mitsingen ein und freuen uns über „Neue“! Je nach Zeit und Kraft können Sie wählen, wo Sie mittun wollen:

im Liturgischen Chor: immer sonntags 9:45 Uhr

im Sonntags-Chor: meistens sonntags 9:20 Uhr,

Termine: 23.6., 30.6., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 25.8., 15.9., 22.9

in der Kantorei: donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr und an bestimmten Sonn- und Feiertagen

Ihre Uta Fröhlich.

## Adressen und Telefonnummern

**Postanschrift:** **Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius**  
Breite Str. 29, 06108 Halle  
**E-Mail:** [info@st-laurentius-halle.de](mailto:info@st-laurentius-halle.de)  
**Internet:** [www.st-laurentius-halle.de](http://www.st-laurentius-halle.de)

**Gemeindebüro:** **Josephine Schmitt**  
Bürozeit: Mo 10–12 und Do 16–18  
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

**Ev. Pfarramt:** **Pfarrerin Gundula Eichert**, Georg-Cantor-Str. 21,  
Sprechzeit: Fr 09.30–11.00 Uhr, Tel: 202 33 08,  
**E-Mail:** [Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de](mailto:Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de)

**Kantorin:** **Uta Fröhlich**, Tel. 121 72 03  
**E-Mail:** [froehlich.musik@t-online.de](mailto:froehlich.musik@t-online.de)

**Christenlehre:** **Christine Rehahn**, Tel: 522 22 34  
**E-Mail:** [christ.rehahn@arcor.de](mailto:christ.rehahn@arcor.de)

**Kindertagesstätte:** **Roman Ronneberg**, Georg-Cantor-Str. 34  
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99  
**E-Mail:** [kita@st-laurentius-halle.de](mailto:kita@st-laurentius-halle.de)

**KITA-Außenstelle:** Breite Str. 29 Tel: 239 07 51

**Friedhofsverwaltung:** **Volker Deichfuß**, Breite Str. 29  
Bürozeit: Di 16–18 und Do 10–12  
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54  
**E-Mail:** [friedhof@st-laurentius-halle.de](mailto:friedhof@st-laurentius-halle.de)

## Konten

**Spenden und Gemeindebeiträge:** Kreiskirchenamt Halle  
Kto.Nr.: 386 060 118, BLZ: 800 537 62, Saalesparkasse  
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck

**Friedhof:** Laurentiusfriedhof  
Kto.Nr.: 202 12 93, BLZ: 800 93 784, Volksbank Halle Zahlungsgrund z.B.:  
Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.